

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Katastrophenmanagerin Katastrophenmanager

Einstiegsgehalt: € 2.650,- bis € 2.920,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

KatastrophenmanagerInnen befassen sich damit, spezifische Risiken beherrschbarer zu machen und Schäden zu verhindern oder zu minimieren. Im Rahmen internationaler Hilfseinsätze leiten sie als Brigadiere (höhere Offiziere) des Bundesheeres die dazu nötigen Koordinationsstellen.

Im Bereich Katastrophenvorsorge und Katastrophenmanagement greifen sie (auch international) unterstützend bei Bürgerkriegen, Terrorismus, Piraterie und Epidemien ein. Sie helfen auch bei der Bewältigung von Großschadenereignissen, wie etwa Schiffshavarien, Kraftwerksstörfälle oder Lebensmittelskandale.

Sie leiten **logistische Soforthilfe** bei und nach Krisen und Katastrophen ein. Es geht darum, die Versorgungskette beim Transport von Hilfsgütern zu managen und Akut-Interventionen (Notfallbehandlung) für Betroffene einzuleiten. Bei Natur- und Umweltkatastrophen wie Erdbeben, Lawinenabgängen und Überschwemmungen **koordinieren** sie den Einsatz von Hilfs- und Rettungsmaßnahmen.

Die Tätigkeit im Katastrophenmanagement setzt *unterschiedlichste Kompetenzen* voraus. Schwerpunkte liegen dabei immer in der Risikoanalyse, Risikokommunikation, Public Health und Katastrophenpsychologie.

Zudem wirken KatastrophenmanagerInnen beratend und planend bei der Entwicklung von **Frühwarnsystemen** (Risikomodellierung und -simulation) und satellitengestützten Krisen-Informationssystemen mit.

Siehe im Unterschied dazu [Risk-ManagerIn \(im Unternehmen\)](#) und [RettungsmanagerIn](#).

ANFORDERUNGEN

Die Tätigkeit als KatastrophenmanagerIn erfordert Leitungserfahrung und Führungskompetenz!

Nötig ist die Fähigkeit zur autonomen Entwicklung von Lösungsansätzen, Engagement und Einsatzbereitschaft - auch zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten (Nacht, Wochenende) und Orten (Auslandseinsätze), Verantwortungsbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit, rasche Auffassungsgabe.

Wichtig ist körperliche Fitness und Ausdauer (heben und tragen schwerer Gegenstände und Personen), psychische Belastbarkeit, Empathievermögen, ruhige Ausstrahlung und die Fähigkeit, klare Anweisungen zu geben.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Dienst (Sicherheitswache, Feuerwehr, Bundesheer), bei privaten Organisationen wie das Rote Kreuz oder Bergrettung, ansonsten bei einer Non Government Organisation (NGO) wie etwa internationale Hilfsvereine und Stiftungen.

Exekutivbeamte der Österreichischen Bundespolizei können z.B. als KommandantInnen, StellvertreterInnen und zugeteilte BeamtInnen der Verwendungsgruppe E1 eines Stadt- oder Bezirkspolizeikommandos oder als AbteilungsleiterInnen, StellvertreterInnen und zugeteilte BeamtInnen der Verwendungsgruppe E1 einer Landeskriminal- oder Landesverkehrsabteilung tätig sein.

Ein weiteres Berufsfeld mit exekutivdienstlichem Hintergrund eröffnet sich in internationalen Organisationen mit Bezugspunkten zur Polizeiarbeit. Darüber hinaus können sie Führungsaufgaben bei privaten Sicherheitsdiensten zu übernehmen.

AUSBILDUNG

Die Lehrveranstaltungen "Nationales Katastrophenmanagement" und "Krisenkommunikation" sind z.B. im Studienplan des Masterstudienganges "Strategisches Sicherheitsmanagement" enthalten.

Beispiele für Studiengänge und Lehrgänge:

- Strategisches Sicherheitsmanagement (MA, FH Wr. Neustadt: fhwn.ac.at)
- Militärische Führung (BA, Theresianische Militärakademie: miles.ac.at)
- Militärische Führung (MA, Landesverteidigungsakademie in Wien; bundesheer.at)
- Risikoprävention und Katastrophenmanagement (MSc, Uni Wien: BMI.gv.at)

Sicherheitsverantwortliche von Unternehmen und Organisationen:

- Security and Safety Management (MSc, Donau Uni Krems)

Schnittstelle Mensch, Technik und Öffentlichkeit:

- Integriertes Risikomanagement (BA/MA, FH Campus Wien)

Sicherheitskritische Systeme, Industrie und Normen

- Safety and Systems Engineer (MSc, FH Campus Wien in Kooperation mit TÜV Austria Akademie)

Spezifische tagesaktuelle Infos bietet z.B. die Website des Bundesministeriums für Landesverteidigung www.bundesheer.at

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Fachhochschulstudium Militärische Führung \(BA\)](#) (Bachelorstudium (FH))

Theresianische Militärakademie

Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Burgplatz 1

Webseite: <https://www.milak.at/>

Steiermark

[Universitätsstudium Safety and Disaster Management](#) (Masterstudium (UNI))

Montanuniversität Leoben

Adresse: 8700 Leoben, Franz Josef-Straße 18

Webseite: <http://www.unileoben.ac.at/>

Tirol

[Fachhochschulstudium Nonprofit-, Sozial- & Gesundheitsmanagement](#) (Bachelorstudium (FH))

MCI - Management Center Innsbruck Fachhochschulgesellschaft mbH

Adresse: 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15

Webseite: <https://www.mci.edu/>

Wien

[Fachhochschulstudium Militärische Führung \(BA\)](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften

Adresse: 1090 Wien, Amtsgebäude Rossau

Webseite: <https://miles.ac.at/>

[Weiterbildungsstudium \(UNI\) Risikoprävention und Katastrophenmanagement \(MSc \(CE\)\)](#) (Masterstudium Weiterbildung (UNI))

Universität Wien - Postgraduate Center

Adresse: 1090 Wien, Spitalgasse 2, Campus der Universität Wien

Webseite: <https://www.postgraduatecenter.at/>

WEITERBILDUNG

Das Studienzentrum der Landesverteidigungsakademie umfasst alle Kurse der höheren Offiziersausbildung. Dazu zählen z.B. der Generalstabslehrgang, der Intendantenlehrgang, der Grundausbildungslehrgang, der Führungslehrgänge und der Stabslehrgang. An der Sicherheitsakademie (SIK) können diverse Fortbildungen in den Bereichen Fach-, Rechts-, Sozial-, Führungs-, Menschenrechts-, Persönlichkeits- und Methodenkompetenz besucht werden.

Masterstudiengänge: Z.B. Public Management, Services of General Interest, Comparative Social Policy and Welfare, Geographie und Regionalforschung, Gesellschaftswissenschaften, Integriertes Risikomanagement.

Universitätslehrgänge: Rettungsdienstmanagement (Donau Uni Krems). Die Uni Wien bietet den Masterlehrgang "Risikoprävention und Katastrophenmanagement ([OeRISK](#))", Zielgruppe: Personen, die im Bereich

Bevölkerungsschutz, Risikoprävention und Katastrophenmanagement tätig sind (auch ohne Grundstudium, vgl. postgraduatecenter.at).

Teilnehmen können z.B. Mitglieder von Einsatz-, Rettungsorganisationen und Hilfsorganisationen, Polizei, Rettungsdienste und Dienste im Gesundheitswesen, Katastrophenschutzbeauftragte, Feuerwehr, Bundesheer, Stadt- und Raumplanung, Personen in Forschung und Lehre, sowie die interessierte Fachöffentlichkeit.

Die MedUni Wien bietet den Universitätslehrgang **Forensische Wissenschaften** (Master of Forensic Science). Zielgruppe sind z.B. JuristInnen, ExekutivbeamtlInnen, NaturwissenschaftlerInnen, AnwärterInnen für allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige in Gesundheitsberufen.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.650,- bis € 2.920,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.02.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!